



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

I. Darumb müssen sie deutlich lehren/ predigen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

sondern euer Liecht soll leuchten /
 scheinen und glänzen vor denen
 Leuten / damit sie eure Lehren hö-
 ren / und eure Werck oder Exem-
 pel sehen / und preisen euren
 Vatter / der im Himmel ist:
 Das ist auch bis dato geschehen /
 und geschieht noch. Ein Predi-
 ger / der lehren und predigen will /
 verkriechet sich nicht in verborge-
 ne Winkel / wo niemand was um
 ihn weis / sondern als ein Liecht
 stellet er sich auf die Cankel / und
 von dannen herab erleuchtet er
 mit seiner Predigt das anwesende
 Volk seine Zuhörer. Winkel-
 Prediger / die nur conventicula
 und Zusammenrottirungen da
 und dort machen / seyn gemeinig-
 lich suspect und verdächtig / daß
 sie nichts gutes im Schild führen;
 sein öffentlich / wie Christus unser
 lieber H. Erz. der allerbeste Predi-
 ger!

E vj

ger!

ger/ welcher als er zur Zeit seines
 Leydens vorm Hohenpriester
 Caipha stunde/ und ihn derselbe
 fragte von seiner Lehre/ antwor-
 tete er ihm Joan. 18. v. 19. reso-
 lut: Ego palam locutus sum,
 & in occulto locutus sum nihil,
 &c. Ich hab allezeit öffentlich
 geredet und gelehret/ in denen
 Schulen/ im Tempel/ in der
 Kirchen/ auf denen Gassen und
 Plätzen/ gar auf offenen Feldern/
 K wo die Leut vieltausendweise zu-
 sammen kamen/ im Verborgnen
 hab ich nichts geredet: denn ich
 will kein Liecht unterm Mezen/
 sondern auf einem hohen Leuch-
 ter seyn/darff mich von jederman
 sehen und hören lassen; so sollen
 wir auch thun.

L 4. Es ist aber noch eine an-
 dere Manier zu predigen/ die
 Regierung/ die Obrigkeitliche
 Ad